

Antrag

der Fraktion DIE LINKE

Auf Durchführung einer **Aktuellen Stunde** nach § 61 (2) der Geschäftsordnung des Landtages in der 96. Landtagssitzung

zum Thema:

Fünf Jahre Gemeinsinn und Erneuerung in Brandenburg

Begründung:

Brandenburg ist bis zum Sommer 2014 auf dem Weg zu einem modernen Bildungs-, Wirtschafts- und Tourismusland weit vorangekommen.

Es sind mittlerweile zwei brandenburgische Landkreise, die über die höchste Wirtschaftskraft in Ostdeutschland verfügen - Oberhavel und Teltow-Fläming. Die Arbeitslosenquote im Land ist deutlich unter die Zehn-Prozent-Marke gesunken. Öffentliche Aufträge erhalten Unternehmen nur, wenn sie eine dynamisierte Lohnuntergrenze einhalten; Fördermittel sind auch an soziale Kriterien gebunden.

Vier Fünftel der kleinen und mittelständischen Unternehmen bewerten die Förderpolitik im Land als gut bzw. eher gut - mehr als in Sachsen und Thüringen. In keinem Bundesland ist die Zufriedenheit der Unternehmen mit der Bildungspolitik vor Ort 2013 im Jahresvergleich so stark gestiegen wie in Brandenburg.

Was die Bildungschancen für alle anbelangt, so gehört Brandenburg in die Spitzengruppe der Bundesländer. Eine finanzielle Unterstützung wie das Schüler-Bafög gibt es nur hier. Die Zahl der Neueinstellungen von Lehrerinnen und Lehrern wurde beträchtlich erweitert und den Schulen die Möglichkeit geschaffen, eine Vertretungsreserve aufzubauen. Die Zahl der Schulabbrecher ist deutlich gesunken.

Bei der Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit dem Gesundheitswesen liegt Brandenburg deutlich über dem Bundesdurchschnitt auf Platz 5 - noch vor Ländern wie Bayern, Baden-Württemberg und Thüringen.

Die Beteiligung an der Volksgesetzgebung wurde erleichtert, das Wahlalter auf 16 Jahre gesenkt, das Akteneinsichtsrecht ausgeweitet. Erstmals war ein Volksbegehren erfolgreich. Rassismus und Fremdenfeindlichkeit werden nun auch durch die Landesverfassung geächtet.

Brandenburgs Landeshaushalt hat sich solide entwickelt. Bildung, Forschung und Kommunen hatten Vorrang; Brandenburg konnte erstmals an die Tilgung von Schulden gehen.

Die übergroße Mehrheit der Brandenburgerinnen und Brandenburger lebt gern in unserem Bundesland.

Brandenburg ist insgesamt auf gutem Weg, wenn auch noch nicht in jeder Hinsicht

am Ziel. Der Weg wird bestimmt durch die vor fünf Jahren unter dem Motto "Gemeinsinn und Erneuerung" neu ausgerichtete Landespolitik. Mittlerweile hat die Landesregierung auch eine Nachhaltigkeitsstrategie für die künftige Entwicklung des Landes vorgelegt.

Es ist an der Zeit, Bilanz zu ziehen und die nächsten Aufgaben zu skizzieren. Dazu soll die letzte Sitzung des Landtags dienen. Dafür stehen die Koalitionsfraktionen und die Opposition vor den Bürgerinnen und Bürgern in der Pflicht.

Für die Fraktion DIE LINKE

Margitta Mächtig
Fraktionsvorsitzende